



Füssen, Oberhausen, Kandel

### **3-fach Sieg**

Die Maloja Pushbikers haben dieses Jahr bereits viele Rennen dominiert. Sowohl in Deutschland, als auch im Ausland, wie zum Beispiel in den USA. Am vergangenen Sonntag gab es in Kandel ein neues Rekordergebnis: alle Podestplätze wurden von den Maloja Pushbikers besetzt. Es siegte Leif Lampater vor Marcel Kalz und Andreas Graf.

Die aktuelle Form von Leif Lampater ist überragend. Am Freitag beim Kriterium in Füssen musste sich der Rosenheimer allerdings geschlagen geben. Beim Ausscheidungsfahren wie auch beim Kriterium unterlag Lampater Florenz Knauer vom Team Heizomat. Christian Grasmann verpasste als Vierter das Podest nur knapp.

Einen Tag später waren die Bahn-Profis der Maloja Pushbikers bei der TIS-Sixdays-Night in Oberhausen am Start. Leif Lampater bildete mit Marcel Kalz ein Team, Christian Grasmann mit Theo Reinhard, Andreas Graf mit Nick Stöpler, Nico Heßlich mit Nils Politt und Achim Burkart mit Tim Schlichenmaier. Schon vor dem Hauptrennen konnten die Maloja Pushbikers die Zuschauer begeistern: Marcel Kalz gewann mit neuem Bahnrekord das Rundenzeitfahren, Achim Burkart einen Scratch-Lauf. Und auch im 50 Kilometer langen Madison-Rennen waren die Trikots der Bahnspezialisten vorne vertreten. Der Sieg ging aber ganz knapp an die Paarung de Ketele/Roberts. „Zwei Runden vor Schluss konnten die Beiden einen Rundengewinn herausfahren. Wir waren kurz dahinter, das Rennen aber eine Runde zu kurz“, kommentierte Lampater, der mit Kalz den zweiten Platz belegte, das Finale. Auch auf dem dritten, vierten und fünften Platz landeten mit Grasmann, Heßlich und Graf Fahrer der Maloja Pushbikers.

Quasi auf der Heimreise fuhren die Pushbikers dann noch das Kriterium „Rund um den St. Georgsturm“ in Kandel. Die zweiten Plätze des Wochenendes machten sie hier vergessen. Nach einem schnellen Rennbeginn bildete sich eine neun Fahrer große Spitzengruppe mit Lampater, Kalz und Graf. Nach weiteren Attacken der Maloja Pushbikers konnte nur noch Theo Reinhardt vom Profi-Team rad-net Rose dem Trio folgen. Zu viert gelang ein Rundengewinn. Lampater und Kalz attackierten danach erneut und fuhren aus dem Feld heraus, machten den Sieg unter sich aus. Und auch Andreas Graf konnte sich gegen Reinhardt durchsetzen. Damit stand der 3-fach Triumph fest. Das Podest: Leif Lampater, Marcel Kalz, Andreas Graf. „Sowas schafft man nicht oft, man könnte es fast als perfektes Rennen bezeichnen“, freute sich Lampater über seinen Sieg und die überragende Mannschaftsleistung.

